



Herbol-Multi-Grund WP

Wasserverdünnbarer und pigmentierter Haftgi- gant für innen und außen



I. Werkstoffbeschreibung

Fein-raue, wasserverdünnbare Grundierfarbe für feste, glatte, schwach oder nicht saugfähige Untergründe wie glatter Beton, fest haftende Altbeschichtungen, Gipskarton, Gipsputz und Kalksandstein. Egalisiert die Saugfähigkeit des Untergrundes und verfestigt die Oberfläche.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes	pigmentierte, wasserverdünnbare Grundierfarbe
Farbtöne	weiß und in Tausenden von Farbtönen
Abtönen	Über den Herbol-ColorService in Tausenden von Farbtönen
Glanzgrad	matt
Dichte	ca. 1,45 kg/l
Zusammensetzung (gemäss VdL)	Acrylat-Copolymerdispersion, Titandioxid, Quarzsand, Silikate, Glykolether, Wasser, Additive, Konservierungsmittel
VOC-EU-Grenzwert	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/g): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 29 g/l VOC.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-GP 01
Verdünnungsmittel	Wasser; beim Spritzen unverdünnt verwenden
Packungsgrößen	12,5 l
Lager- und Transportvorschriften	UN:-
Gefahrenkennzeichnung	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (S2). Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden (S24/25). Nicht in die Kanalisation gelangen lassen (S29). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen (S46).

Wichtige Hinweise

IWährend und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: +49-221-5881-0. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.



II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	streichen, rollen, spritzen (airless)
Airless-Spritzen	Gerätetyp Graco ab ST MAX 595 Düsen/Düsengrößen 286– ab x17er - x25er (innen) Düsen/Düsengrößen LL5 – ab 419er - 431er (außen) Spritzdruck Material 200 Bar Pistolenfilter (mesh) 60 Spritzwinkel 40-80°
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
Trockenzeiten (bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)	überarbeitbar nach ca. 5-6 Stunden
Verbrauch	ca. 120-180 ml/m ² , je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser
Lagerung	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei

III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Beschichtungsaufbauten

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

**Allgemeine Untergrund-
erfordernisse** Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.

**Allgemeine Untergrund-
vorbereitungen** Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und kreidenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit Herbol-Glätt- und Fugenspachtel* ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen flutieren.

GRUNDBESCHICHTUNG

Matte Dispersionsfarbenbeschichtungen, Siliconharzfarbenbeschichtungen und Kunstharzputze Ausgenommen elastische bzw. rissüberbrückende Systeme. Auf tragfähigen, fest haftenden Untergründen eine Grundbeschichtung mit Herbol-Multi-Grund WP*, max. 5 Vol.-% mit Wasser verdünnt.

Feste, schwache und gleichmäßig saugende Putze CS I > 1,0 N/mm², CS II, CS III u. CS IV (P Ic, P II u. P III), Beton, Kalksandstein, mineralische Altbeschichtungen Neuputze, je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen, mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Kalkputze CS I > 1,0 N/mm² (P Ic) und mineralische Leichtputze mind. 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Das Mauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Die Mauerfugen müssen rissfrei, trocken, fest und frei von Salzen und Ausblühungen sein. Die Beschichtung darf frühestens drei Monate nach Fertigstellung des Sichtmauerwerks aufgebracht werden. BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten. Eine Grundbeschichtung mit Herbol-Multi-Grund WP*, max. 5 Vol.-% mit Wasser verdünnt.

Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

Gipsputze (P IV u. P V) Mit Herbol-Hydrogrund*, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes max. 50 Vol.-% mit Wasser verdünnt oder mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren. Eine Zwischenbeschichtung mit Herbol-Multi-Grund WP*, max. 5 % mit Wasser verdünnt. BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.

Gipskartonplatten Auf weichen und geschliffenen Spachtelstellen muss die Grundierung intensiv, gut massierend aufgebracht werden. Mit Herbol-Hydrogrund*, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes max. 50 Vol.-% mit Wasser verdünnt oder mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren. Eine Zwischenbeschichtung mit Herbol-Multi-Grund WP*, max. 5 % mit Wasser verdünnt. Bei Beschichtung von Gipskartonplatten BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

Tragfähige Altbeschichtungen (glänzend, nicht saugend) zur Erzielung einer griffigen Oberfläche Kunststoffdispersionswandfarben für innen und Glasfasergewebe mit Altbeschichtung. Oberflächen anrauen und entfetten. Eine Grundbeschichtung mit Herbol-Multi-Grund WP*, max. 5 Vol.-% mit Wasser verdünnt.

ZWISCHEN- UND SCHLUSSBE-SCHICHTUNG

für alle oben genannten Untergründe Alle Herbol-Dispersionswandfarben, -Dispersionsfassadenfarben, -Kunstharzputze und wasserverdünnbare Lackfarben. Hinweis: Die einzelnen Beschichtungsaufbauten entnehmen Sie den entsprechenden Technischen Merkblättern der Deckbeschichtungen.

* Bitte beachten Sie das aktuelle Technische Merkblatt Herbol-Herbotex-Glasfasergewebe.

**Herbol-Multi-Grund WP
H002-0411**

Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.



Akzo Nobel Coatings GmbH
Aubergstrasse 7
A-5161 Elixhausen
Tel. +43 662 48989-244
Fax +43 662 48989-66
herbol.at@akzonobel.at
www.herbol.at

www.herbol.at

Ausgabe: April 2011
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Herbol
schnell • sicher • produktiv